

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	56286	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b>	7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>85</b> 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.09.2003	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2611,1518	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 4.2 Sumpfwälder</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Relikt eines ehemaligen Erlenbruch- bzw. Quellwaldes mit Geländeneiveauunterschieden von ca. 0,5 m von West nach Ost ansteigend. Die bestandsbildenden Erlen erreichen Stammdicken um 30 bis 30 cm, sind nicht mehrstämmig, also vermutlich auch nicht forstlich genutzt. Weiter im Osten geht der Bestand über auch in kleinere Eichen-, Buchen- und Birkenbestände. Der Boden ist teilweise mesophil geprägt mit ausgeprägten Beständen von Goldnessel. Unterwuchs in der Strauchschicht ist nur wenig in Form von Jungbäumen vorhanden. Teilbereiche wirken gestört und werden von Rubusarten und Brennesseln eingenommen. Im Ostteil des Waldes werden teilweise Pferde in den Wald hinein zur Beweidung zugelassen, dieser Bereich ist etwas kräftiger ruderalisiert und weniger walddtypisch. Der Wald wächst in der Quellregion eines nach SW verlaufenden, durch den Straßendamm der Bredenbekstraße durchschnittenen Tales und ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Relikt des ehemaligen Au- bzw. Quellwaldes. Er ist daher und auch, weil er andernfalls als feuchtes Feldgehölz (HGF) einzustufen wäre, geschützt nach § 28 HmbNatSchG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEZ	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Rötbergskamp Ecke Bredenbekstraße			
<b>Nachbarnutzung/en</b>				
<b>Rechtswert (X)</b>	574663	<b>Hochwert (Y)</b>	5949609	
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wohldorf-Ohlstedt (523)		<b>Gemarkung</b>	Ohlstedt (537)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Wohldorf/Ohlstedt [ HH-2046 / Anteil: 97% ]			
<b>Wasserschutzgebiet</b>	<input type="checkbox"/>			
<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56286
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7448 7450
		<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	85 120
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	17.09.2003
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2611,1518
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
56286	56287	7448	85	29.09.2011	K	7450	120
56286	56268	7448	17	15.09.1995	<	7450	14

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Beweidung, isolierte Lage, Ablagerung von Gartenabfällen.
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Biotopkomplex aus Gewässer und Bruch- bzw. Quellwaldresten, alter Bestand, strukturreich, als Brutvogelhabitat geeignet.
Maßnahmen	Wasserstand im Gebiet nach Möglichkeit hoch erhalten, Pferdebeweidung innerhalb des Waldstückes einstellen.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56286
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>85</b> 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2611,1518
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Erlen- und Eschenwald außerhalb der Auen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WEZ
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	4,7
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	nicht völlig schnittunverträglich aber sehr schnittempindlich	2,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-													
Carex remota (Winkel-Segge)	7	w		-													
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	h		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-													
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-													
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	56286
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7448</b> 7450
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Ohlstedt-Süd
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>85</b> 120
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.09.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2611,1518
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																
	<b>Anzahl Arten</b>													18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland